

BRUTVÖGEL, NAHRUNGSGÄSTE UND DURCHZÜGLER 2002 IN DER FELDFLUR BEI PARCHIM

Siedlungsdichte-Bestimmung der Brutvögel einer Feldhecke und einer Blaufichtenpflanzung

Dr. Klaus-Dieter Feige

Fotodokumentation



Abb. 1: Luftbild des Untersuchungsgebietes 1991



Abb. 2: Baum-Heckenreihe N-S



Abb. 3: Hansa Baustoffwerke GmbH Betriebsgelände vom Fangelturn



Abb. 4: Kieslager im Betriebsgelände



Abb. 5: Alte Betriebsanlagen Hansa Baustoffwerke GmbH



Abb. 6 und 7: Begrenzungspflanzungen an den Weihnachtsbaum-Plantagen



Abb. 8: Grasland auf ehemaligen Abbaufächen



Abb. 9: aktiver Kiestagebau (Uferschwalbe, Flußregenpfeifer)



Abb. 10: Tierspuren an den austrocknenden Wasserlachen im Tagebau



Abb. 11: Landstraße L I 085 nach N



Abb. 12: Waldkante zum Wockertal (südlicher Bereich des UG)



Abb. 13: gestörtes Restsoll nahe des Wockertals



Abb. 14: „Weihnachtsbaumpflanzung“



Abb. 15: ausgedünnte Bereiche der Weihnachtsbaumpflanzung (Bluthänfling, Singdrossel, Grünfink)



Abb. 16: Waldkante zum Wockertal (nördl. Bereich)



Abb. 17: Waldkante Ende Juli 2002



Abb. 18: „Wiensoll“ am Hansa Baustoffe-Betriebsgelände



Abb. 19: Randbereiche des Wiensolls (Raubwürger)



Abb. 20: Waldkante zum Wockertal am „Kannenberg“ (Mäusebussard, Rotmilan)



Abb. 21: Historischer Fangelturm